

# Es dunkelt schon in der Heide

www.franzdorfer.com

B b b C c c B b b A b b B b b A b b B b b A b b

Es - dun - kelt schon in der Hei - de Nach Hau - se laßt uns gehn Wir

9

B b b A b b B b b A b b A b b

ha - ben das Korn ge - schnit - ten Mit un - serm

14

B b b B B' A Bb B B' A Bb

blan - ken Schwert. Wir Schwert.

Ich hörte die Sichel rauschen,  
 Sie rauschte durch das Korn;  
 Ich hört' mein Feinslieb klagen,  
 Sie hätt' ihr Lieb verlorn.

Der Schnee, der ist zerschmolzen,  
 Das Wasser läuft dahin;  
 Kommst du mir aus den Augen,  
 Kommst mir aus meinem Sinn.

Hast du dein Lieb verloren,  
 So hab' ich noch das mein'  
 So wollen wir beide mit'ander  
 Uns winden ein Kränzelein.

In meines Vaters Garten,  
 Da stehn zwei Bäumelein;  
 Das eine, das trägt Muskat  
 Das andere Braunnägelein.

Ein Kränzelein von Rosen,  
 Ein Sträußelein von Klee.  
 Zu Frankfurt auf der Brücke,  
 Da liegt ein tiefer Schnee.

Muskaten, die sind süße,  
 Braunnägelein sind schön;  
 Wir beide müssen uns scheiden,  
 Ja scheiden, das tut weh